



## Wiederum steht geschrieben...

Matthäus 4,6-7

---

### Glauben wie ein Kind – Wiedergeboren oder wiedergezeugt?

*Mt 19,28 Jesus aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, werdet in der Wiedergeburt, wenn der Sohn des Menschen auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen wird, auch auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten. [SLT]*

Die Frage, um die es in diesem Artikel geht:

1Petr 1,3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der nach seiner großen Barmherzigkeit uns **wiedergezeugt** hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten. [CSV]

Oder:

1Petr 1,3 Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns aufgrund seiner großen Barmherzigkeit **wiedergeboren** hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten; [SLT]

Wiedergeboren oder wiedergezeugt? Ist das wichtig? Was ist richtig und was der Unterschied?

Das anschaulichste Beispiel für den Unterschied wäre wohl die Geburt eines Babys: Wann ist ein Kind geboren und wann ist es gezeugt?

“Gezeugt” wurde es bei der Befruchtung und “leben” tut es definitiv schon vor der Geburt, aber “geboren” ist es erst, wenn es den Mutterleib verlässt. Man könnte sagen (auch wenn es seltsam klingen mag), dass das Baby – durch die Geburt – frei von dem Körper der Mutter wird.

Die biblische Geburt ist mit diesem Vorgang nicht nur vergleichbar, sondern es ist der gleiche Ablauf. **Erst wird man gezeugt** – im Glauben durch Buße, Geist und Wahrheit:

Jak 1,18 Nach seinem eigenen Willen hat er uns durch das **Wort der Wahrheit gezeugt**, damit wir eine gewisse Erstlingsfrucht seiner Geschöpfe seien. [CSV]

... dann, nach dieser Zeugung, braucht unser physische Leib **Befreiung** – dieses Mal nicht von dem Leib der Mutter, sondern vom eigenen, irdischen, sterblichen Leib. Paulus beschreibt diesen Vorgang wie folgt:

1Kor 15,40-53 Und es gibt **himmlische** Körper und **irdische** Körper ... So ist es auch mit der Auferstehung der Toten: ... es wird gesät ein natürlicher Leib, und es wird **auferweckt ein geistlicher Leib**. ... Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle **verwandelt werden**, plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden **auferweckt** werden unverweslich, und wir werden **verwandelt** werden. Denn dieses Verwesliche muss Unverweslichkeit anziehen, und dieses Sterbliche muss **Unsterblichkeit** anziehen. [SLT]

Laut diesen Versen scheint es so zu sein, dass erst wenn diese **Verwandlung** stattgefunden hat und **erst wenn** die sterblichen Leiber aus Fleisch und Blut in unsterbliche, himmlische Leiber verwandelt wurden, man von Neuem geboren ist. Stimmt das so?

### Was lehrt uns unser Herr und Meister dazu?

Im Johannes Evangelium steht geschrieben, wie er explizit auf dieses Thema eingeht. Hier ein Ausschnitt daraus:

Joh 3,3-5 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: **Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird**, so kann er das Reich Gottes nicht sehen! Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Er kann doch nicht zum **zweiten Mal in den Schoß seiner Mutter eingehen und geboren werden?** [SLT]

Nikodemus verstand, wenn auch **verzerrt**, dass die Neugeburt wirklich etwas Physisches ist und nicht nur im Kopf oder im Herzen stattfindet.

Auch bei unserem Herrn war es so, als er aus seinem Tod auferweckt wurde und den Jüngern erschien: **Er hatte einen physischen Leib**, wenn auch einen **veränderten**.



Unser Meister fährt mit seiner Erklärung fort und klärt uns auf:

Joh 3,6-7 Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen! Was aus dem **Fleisch geboren** ist, das **ist Fleisch**, und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist. Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: **Ihr müsst von Neuem geboren werden!** [SLT]

Dieses “**ihr müsst von Neuem geboren werden**” kann nicht durch unseren Glauben in unserem physischen Leib stattfinden, denn wir sind nicht aus **Wasser und Geist**, sondern immer noch aus Fleisch und Blut. Und dieses Fleisch und Blut “**kann nicht in das Reich Gottes eingehen**“, wie es unser Herr in Vers 6 betont.

Man könnte einwenden, dass unser Herr das alles geistlich meint. Dies ist natürlich möglich, aber sein auserwählter Apostel Paulus klärt uns **genau** darüber auf und benutzt explizit die gleiche Sprache, nur dass es bei seiner Klarstellung keinen Spielraum für “Vergeistlichung des Reiches Gottes” gibt, denn er zeigt uns einen direkten Zusammenhang zwischen dem “Fleisch und Blut” und der “Unsterblichkeit” auf:

1Kor 15,50 Das aber sage ich, Brüder, dass **Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht erben können**; auch erbt das Verwesliche nicht die Unverweslichkeit. [SLT]

Das heißt, dass unsere **verweslichen**, also sterblichen Leiber aus **Fleisch und Blut** das zukünftige, ewiglich währende **Reich Gottes nicht erben können**. Wir müssen **verwandelt**, also von neuem geboren und **unsterblich** werden, damit wir als wiedergeborene Söhne und Töchter Gottes in das ewige Reich eingehen können.

Noch einmal die Klarstellung von Paulus:

1Kor 15,51-53 Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: ... Wir werden alle **verwandelt werden** ... und die Toten werden auferweckt werden **unverweslich**, und wir werden verwandelt werden. Denn dieses Verwesliche muss **Unverweslichkeit** anziehen, und dieses Sterbliche muss **Unsterblichkeit** anziehen. [SLT]

**Neu- bzw. Wiedergeboren** bedeutet also laut diesen Versen die **Verwandlung** von:

Verweslichkeit → Unverweslichkeit  
irdische Körper → himmlische Körper  
natürlicher Leib → geistlicher Leib  
aus Fleisch und Blut geboren → aus Wasser und Geist geboren  
Sterblichkeit → Unsterblichkeit

All diese Punkte unterstreicht unser Herr mit seiner Antwort an die Jünger, bei der der Zeitpunkt so **klar und leicht verständlich** formuliert wird, dass wir bei unserer Frage: “Wann sind wir wiedergeboren?” nicht spekulieren müssen:

Mt 19,28 Jesus aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, werdet in der **Wiedergeburt**, wenn der Sohn des Menschen auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen wird, auch auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten. [SLT]



Ein eindeutig in der Zukunft liegender Augenblick: “... **Wiedergeburt**, wenn der Sohn des Menschen auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen wird“.

Bitte prüfe für dich anhand diesen und allen anderen Versen wie man in die Ewigkeit eingeht und in welchem Zustand das sein wird. Und natürlich, ob wir diesen Zustand jetzt schon haben...

**In ganz kurz formuliert, warum es nicht unwichtig ist, ...**

... ob man von Neuem geboren oder von Neuem gezeugt ist:

Erst einmal weil wir dank der Heiligen Schrift wissen dürfen, dass Wörter wichtig sind – und uns **beeinflussen**. Daher sollte man die Wirkung von Formulierungen, wie z.B. “Bist du ein wiedergeborener Christ?” nicht unterschätzen, denn vielleicht ist die Tragweite weitreichender als man meint.

Denn geht man davon aus, dass man **bereits jetzt schon** von Neuem geboren ist, könnte es sein, dass man denkt, dass schon alles geschafft sei und dass man sicher in die Ewigkeit kommt; sprich: man wiegt sich in Sicherheit.

Darin liegt eine große Gefahr für uns und unser Glaubensleben. Dieser Gefahr war sich z.B. ein Paulus bewusst; daher **betont** er immer wieder in seinen Briefen Aussagen wie diese:



Phil 3,10-13 Ich möchte nichts anderes mehr kennen als Christus: Ich möchte die Kraft seiner Auferstehung erfahren, ich möchte sein Leiden mit ihm teilen. Mit ihm gleich geworden in seinem Tod, **hoffe** ich auch, **zur Auferstehung der Toten zu gelangen. Wir sind noch nicht am Ziel!** Ich meine nicht, dass ich schon vollkommen bin und das Ziel erreicht habe. Ich laufe aber auf das Ziel zu, um es zu ergreifen, nachdem Jesus Christus von mir Besitz ergriffen hat. **Ich bilde mir nicht ein**, Brüder und Schwestern, **dass ich es schon geschafft habe**. Aber die Entscheidung ist gefallen! Ich lasse alles hinter mir und sehe nur noch, was vor mir liegt. [GNB]

1Thes 5,8 Wir aber gehören zum hellen Tag und wollen besonnen und kampfbereit sein. Dazu brauchen wir als Brustpanzer den Glauben und die Liebe. Die **Hoffnung auf Erlösung** wird uns wie ein Helm schützen. [HFA]

1Tim 6,12 Kämpfe den guten **Kampf** des Glaubens, **damit** du das **ewige Leben gewinnst**, zu dem Gott dich berufen hat... [GNB]

Paulus hatte all das, was man heute unter “errettet, wiedergeboren, ewiges Leben” usw. kennt, **nicht schon erreicht** oder **bildete es sich ein**, sondern er **hoffte** zur Auferstehung der Toten zu gelangen und rief zum **Kampf für das ewige Leben** auf. Er hatte die **Hoffnung auf Erlösung** und nicht “Ich habe das Heil bereits.”

Da es auch Verse gibt, die vermeintlich aussagen, dass man “einfach nur glauben muss”, um errettet zu werden, bitten wir dich wie immer:

Prüfe diese Aussagen und dieses Verständnis für dich selbst.

### **Dieser Artikel in kurz:**

Bis man “wiedergeboren” oder “von Neuem geboren” ist, ist man „von Neuem gezeugt“. “Von Neuem geboren sein” ist ein abgeschlossener Vorgang, d.h. die Geburt ist vollzogen. Ob dies **schon jetzt** für uns der Fall ist, muss jeder für sich selbst entscheiden. Und: Ob wir nun mit unserem Mund bekennen, dass wir “wiedergeboren” oder “wiedergezeugt” sind, ist nicht das Entscheidende, das wirklich Wichtige ist, dass **uns allen** bewusst wird, dass keiner von uns seinen Lauf bereits vollendet hat.

2Tim 4,7 Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf **vollendet**, den **Glauben bewahrt**. [SLT]

Gnade mit dir.

Apg 14,22 Sie stärkten die Jünger und ermutigten sie, dem Glauben **treu zu bleiben**, mit den Worten: **Nur durch viel Bedrängnis können wir in das Reich Gottes eingehen**. [ZB]

Offb 3,5 Wer **durchhält** und den **Sieg erringt**, der wird solch ein weißes Kleid tragen. Ich werde seinen Namen nicht aus dem Buch des Lebens streichen, sondern mich vor meinem Vater und seinen Engeln zu ihm bekennen. [HFA]

Themenverwandte Artikel:

- [Errettung einfach?](#)
- [Einmal gerettet, immer gerettet?](#)
- [Glauben & Werke geprüft?](#)
- [Unser Herz: Teil 1](#)
- ...